

Link: <https://www.computerwoche.de/a/eine-chipkarte-ersetzt-9-ausweise,2349443>

FH Koblenz startet Projekt

## Eine Chipkarte ersetzt 9 Ausweise

Datum: 15.07.2010

Autor(en): Johannes Klostermeier

**Die Fachhochschule Koblenz ersetzt mit einer neuen Multifunktionskarte die neun alten Ausweise und Karten. Mit dem neuen Ausweis können Studenten in der Mensa bezahlen und Mitarbeiter ihre Arbeitszeit erfassen.**

An der **Fachhochschule**<sup>1</sup> Koblenz mit ihren rund 6.800 Studenten hat der alte Studierendenausweis aus Papier jetzt ausgedient. Er wird durch eine neue multifunktionale Chipkarte mit Lichtbild ersetzt. Damit können sich zukünftig die Studenten aller drei Hochschulstandorte einfacher als bisher ausweisen und an Museumskasse, Schwimmbad oder bei Veranstaltungen Ermäßigungen in Anspruch nehmen. Das teilte die Fachhochschule mit.

Bisher waren im Fachhochschulalltag neun Aus- und Nachweise sowie Karten erforderlich. Ab sofort reicht ein einziger Ausweis. Etwas zeitversetzt erhalten auch Professoren und Mitarbeiter am Rhein-Mosel-Campus Koblenz, am Rhein-Ahr-Campus Remagen und am Westerwald-Campus Höhr-Grenzhausen ihre neuen Ausweise.



Nicht nur in der Mensa der Fachhochschule Koblenz kann man mit dem neuen Hochschulausweis bargeldlos bezahlen.

Mit der neuen Multifunktionskarte können, so teilte die Universität weiter mit, verschiedenste **Dienstleistungen**<sup>2</sup> genutzt werden: Neben der Funktion als Lichtbildausweis dient der neue Ausweis als bargeldloses Zahlungsmittel innerhalb der Hochschule (etwa in der Mensa oder im Rechenzentrum). Er kann in der Bibliothek zum Leihen von Büchern oder im Bus als Ticket verwendet werden. Die **Mitarbeiter**<sup>3</sup> der Hochschule werden den Ausweis auch zur Zeiterfassung nutzen können. Einige Funktionen stehen dabei nur den Mitarbeitern, andere nur den Studenten zur Verfügung. Neue Funktionen soll es nach und nach geben.

"Mit Einführung der neuen Chipkarte wollen wir in erster Linie den Service für unsere Studierenden verbessern und die Verwaltung des Studiums erleichtern", sagte FH-Präsidentin Ingeborg **Henzler**<sup>4</sup>. "Wir hoffen, dass die praktische Chipkarte bei allen Beteiligten auf große Akzeptanz stößt."

**Hoffnung auf mehr Effizienz**

Darüber hinaus verspricht sich die Hochschule eine Effizienzsteigerung in der Lehr- und Forschungsadministration sowie weniger Verwaltungsaufwand. Dies gelte vor allem mit Blick auf die zweite Programmphase des Hochschulpaktes 2011 bis 2015, wenn an die Hochschulen rund 275.000 zusätzliche Studenten kommen.

Das Computerunternehmen **Dell**<sup>5</sup> und das **Studierendenwerk**<sup>6</sup> Koblenz unterstützten die FH Koblenz bei der Einführung der neuen Chipkarte. "Der Wissenstransfer mit den am Projekt beteiligten Partnern stellt einen wichtigen Bestandteil der Kooperation dar", sagte der FH-Vizepräsident Jens Bongartz. "Aus technologischer Sicht ist der neue Ausweis ein großer Schritt und zugleich eine interessante Herausforderung", freut sich der Projektleiter des Ausweises Udo Gnasa, zugleich Leiter des **Rechenzentrums**<sup>7</sup> am Rhein-Ahr-Campus.

### **Links im Artikel:**

<sup>1</sup> <http://www.fh-koblenz.de/index.php>

<sup>2</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/i/IT-Dienstleister.html>

<sup>3</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/m/Mitarbeiter.html>

<sup>4</sup> <http://www.fh-koblenz.de/Praesidentin.983.0.html?&L=0>

<sup>5</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/d/Dell.html>

<sup>6</sup> <http://www.studentenwerk-koblenz.de/>

<sup>7</sup> <https://www.computerwoche.de/schwerpunkt/r/Rechenzentrum.html>

---

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.